Newsletter im Browser anzeigen

TREFFpunkt KINO in GG ...

33. Newsletter

März 2024

FILME UND IHRE ZEIT 2024

"Nachbarschaften - ich sehe was, was Du nicht siehst ... Geschichten von nebenan"

Liebe FilmFreunde in Groß Glienicke und darüber hinaus,

am 23. Februar 2024 eröffneten wir unser diesjähriges Jahresprogramm **TREFFpunkt KINO in GG** mit zwei Filmen in der Dorfkirche von Groß Glienicke. Um 17:00 Uhr starteten wir mit dem Dokumentarfilm VON UFER ZU UFER (2023) von Anja Simon. Es ist ein Film über die Geschichte der Christa Duha, geb. Bartel zum Ufersingen des Jahres 1963 an der deutsch-deutschen Grenze in Groß Glienicke.

Christa Duha erhält den OTTOKAR 2024 (Foto: © Anja Simon)

Christa Duha, die seit vielen Jahren in Hoyerswerda lebt, hat sich sehr über das besondere Treffen in Groß Glienicke und die Wiederbegegnung mit vielen alten Freunden und Bekannten gefreut.

Das Ufersingen wurde 2019 wiederbelebt und ist seitdem eine schöne alljährliche Tradition am Groß Glienicker See, die musikalisch von Bläsern aus beiden Gemeinden - der Schilfdachkapelle in Kladow und der Dorfkirche Groß Glienicke - begleitet wird.

Die Begegnungen während unseres letzten Filmabends sind weit über Groß Glienicke hinaus auf eine positive Resonanz gestoßen. Darüber freuen wir uns sehr. Ohne die große Unterstützung und das hervorragende Zusammenspiel des gesamten Teams wäre das allerdings nicht möglich gewesen.

Ein besonderer Dank gilt den eigentlichen Protagonisten des Abends - Anja Simon, Christa Duha und ihrer Familie, nicht zuletzt auch den beiden Bläserchören der evangelischen Kirchengemeinden in Groß Glienicke und Kladow - und nicht zu vergessen unserer Kantorin Susanne Schaak, die den zweiten Film DER LETZE MANN simultan auf der Schuke-Orgel grandios begleitete.

Kantorin Susanne Schaak (Foto: © Gudrun Fahrland)

Christa Duha im Gespräch mit Holger Fahrland und Anja Simon (Foto: © Winfried Sträter)

Interessante Nachfragen zur Geschichte (Foto: © Gudrun Fahrland)

Mit etwas über 100 Gästen und Mitwirkenden wird der Nachmittag allen noch lange in Erinnerung bleiben.

Während der Veranstaltung drehte ein Filmteam um Anja Simon, Eike Schweikhardt, Peter Badel und Karl Laier unsere Begegnung mit den Protagonisten des Abends. Auf diesen Film über unsere gemeinsame Veranstaltung sind wir schon sehr gespannt.

Karl Laier an der Kamera (Foto: © Winfried Sträter)

Ein großer Dank geht an die Gemeinde Groß Glienicke, unsere Pfarrerin Gundula Zachow, die UNESCO Creative City of Film

Potsdam und darüber hinaus an alle nicht Genannten, die zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen haben.

- Aufruf -

Unter dem diesjährigen Thema NACHBARSCHAFT sucht der Arbeitskreis "Filme und ihre Zeit" im Groß Glienicker Kreis Filmaufnahmen aus Groß Glienicke, die in den vergangen Jahren entstanden sind - sehr gern auch ältere Filme aus den fünfziger, sechziger, siebziger oder achtziger Jahren des vorigen Jahrhunderts.

Wenn bei Ihnen im Archiv noch alte 8 mm-, Super 8- oder 16 mm-Filme schlummern (gern auch andere Formate), die einen irgendwie gearteten Bezug zum Ort Groß Glienicke haben, wäre es schön, wenn Sie das Material dem Arbeitskreis zur Verfügung stellen könnten.

Foto: © Holger Fahrland

Wir beabsichtigen, die interessantesten Filme im Rahmen der diesjährigen Dorfralley am 25.05.2024 im Begegnungshaus Groß Glienicke vorzustellen und zu prämieren.

Einsende- bzw. Übergabeschluss ist der **03.05.2024**

Ansprechpartner: **Holger Fahrland**
mobil **0177 2780 265**
eMail **holger.fahrland@akfil.me**

Über weitere Termine, Aufführungsorte und Inhalte informieren wir jeweils rechtzeitig auf unserer Website

https://www.filmschaffende-in-gross-glienicke.de sowie über Flyer, die wir im Ort verteilen.

Wer sich unserem Team für die Programmgestaltung und die Organisation anschließen möchte, ist herzlich willkommen.

Das Team von "Filme und ihre Zeit" freut sich auf viele interessante Begegnungen und wünscht gute Unterhaltung,

Mit freundlichen Grüßen aus Groß Glienicke

Holger Fahrland

Sollten Sie kein Interesse an weiteren Informationen haben, reicht eine kurze Rückmeldung über die Kontaktmail **holger.fahrland@akfil.me** oder ein Klick auf den Abmeldebutton ganz unten auf der Seite.

Programmtipp !

Filmfestivals

In den nächsten Wochen finden in Deutschland wieder einige wichtige und spannende Filmfestivals statt, auf die wir an dieser Stelle gern hinweisen wollen. Mit dem weitgehenden Wegfall der pandemiebedingten Einschränkungen sind die Festivals in den analogen Modus zurückgekehrt - in der Regel werden die Filme in Spielstätten vor Ort gezeigt, so dass online-Präsentationen nur noch in seltenen Fällen möglich sind. Wir haben uns deshalb auf Festivals in der näheren und weiteren Umgebung Berlins beschränkt - vielleicht hat der eine oder die andere ja die Zeit, um daran teilnehmen zu können!
(Zu den Websites der Festivals bitte jeweils auf die Logos klicken.)

12.01. - 16.03.2024
Stummfilmfestival Berlin

Beim alljährlichen Stummfilmfestival kommen große Klassiker auf die Leinwand und werden von einem Live-Orchester vertont. Als letzter Film des Festivals ist am 15.03. und 16.03.2024 ist noch **NOSFERATU - Eine Sinfonie des Grauens** von Friedrich Wilhelm Murnau (1922) zu sehen, begleitet von Stefan Graf von Bothmer an der Kirchenorgel zusammen mit dem Berliner Live-Filmmusic-Orchestra. Böhmers Musik gilt als die erfolgreichste Komposition zu NOSFERATU seit der Stummfilmzeit. Sie ist packend und extrem suggestiv: Archetypen werden lebendig, und das Publikum wird in den Film hineingezogen - eine ebenso wunderbare wie unheimlich Reise ins Unbewusste, ins Land der verborgenen Ängste und Wünsche.

Spielort: Zwölf-Apostel-Kirche, An der Apostelkirche, 10783 Berlin-Schöneberg

Hier geht es zur Website des Stummfilmfestivals und **hier** zum Ticket-Verkauf.

20. - 24.03.2024
Griechisches Filmfestival

Das Griechische Filmfestival möchte das vielfach noch unbekannte griechische Filmschaffen in den Fokus des deutschen Publikums rücken. Im Zentrum stehen insbesondere die Perspektiven junger Filmemacherinnen und -macher - die Themen der Vielfalt, Offenheit und Freiheit ziehen sich als roter Faden durch das gesamte Programm. Gezeigt werden insgesamt 35 Produktionen.

Spielort: **Kino Babylon**, Rosa-Luxemburg-Str. 30, 10178 Berlin.

Hier geht es zur Website des Festivals.

10. - 17.04.2024
20. Achtung Berlin - New Berlin Film Award

Das Filmfestival für neues deutsches Kino aus Berlin und Brandenburg präsentiert eine Woche lang in mehreren Berliner Kinos aktuelle Werke von Berliner und Brandenburger Filmschaffenden. Insgesamt werden etwa 70 Spiel- und Dokumentarfilme sowie mittellange und Kurzfilme gezeigt. In den Langfilm-Wettbewerben sind sechs Weltpremieren und eine Deutschlandpremiere zu sehen, alle weiteren Filme des Wettbewerbs werden in Berlin zum ersten Mal gezeigt. In der Sektion "Berlin Highlights" werden Spielfilmen präsentiert, die sich formal durch eine besondere eigene Handschrift auszeichnen, eine

außergewöhnliche Perspektive einnehmen oder ein besondere brisantes Thema besetzen.

Spielorte u.a.:
Colosseum /Festivaleröffnung)
Kino Babylon, Rosa-Luxemburg-Str. 30, 10178 Berlin
Filmtheater Friedrichshain
Neue Kammerspiele
Delphi Lux

Hier geht es zur Website des Festivals.

25. - 28.04.2024
53. Sehsüchte - Internationales Studierendenfilmfestival Potsdam

Sehsüchte ist das größte internationale Studierendenfilmfestival Europas. Ziel des Festivals ist es, sowohl den geladenen Filmemacher:innen ein Forum für ihre Filme zu bieten, als auch gezielt den Austausch untereinander zu fördern. Gleichzeitig ist es eine Publikumsveranstaltung, deren besonderer Reiz im engen Kontakt zwischen Zuschauern und Filmschaffenden liegt. Podiumsdiskussionen und Werkstattgespräche laden zum Diskutieren ein, und auf den legendären Sehsüchte-Partys wird wieder bis zum Morgengrauen getanzt - ein Rahmenprogramm, bei dessen herzlicher Atmosphäre und Vielfalt keine Wünsche offen bleiben werden.

Hier geht es zur Website des Festivals.

Hinweis: Die Texte zu den Festivals entstammen der Festival-Datenbank **"Junge Filmszene"** sowie den Webseiten der jeweiligen Filmfestivals.

besondere Angebote im Internet:

Berlin-Film-Katalog

Der "Berlin-Film-Katalog" ist ein Projekt, das sich zum Ziel gesetzt hat, eine vollständige Berlin-Film-Datenbank im Internet zu erstellen.

Noch befindet sich die Datenbank im Aufbau. Aber schon jetzt enthält der Katalog viele hundert alphabetisch geordneten Titel, von 1/2 MIETE (Marc Ottiker 2001/2002) bis ZYKLOPENUSCHI (Ades Zabel 1984). Wenn Sie also Filme kennen, die erkennbar oder ausdrücklich in Berlin spielen oder erkennbar in Berlin gedreht wurden und noch nicht **in dieser Liste** enthalten sind, dann teilen Sie Ihr Wissen bitte mit den Machern des Katalogs!

Als besonderes Angebot zeigen die Macher des Berlin-Film-Katalogs **am jeweils ersten und am dritten Montag eines Monats** im Kino **COSIMA**

in Berlin-Friedenau eine besondere Berlin-Film-Rarität. Beginn ist immer um 17.30 Uhr.

Nächste Filme:

04.03., 17.30 Uhr Am Tag, als der Regen kam (Gerd Oswald, D 1959, D: Mario Adorf, Gert Fröbe, Elke Sommer, Ernst Jacobi, Günter Pfitzmann) im Cosima (12159 Berlin, Sieglindestr.. 10)

Hier der **Flyer** zum Film.

18.03., 17.30 Uhr Verwirrung der Liebe (Slatan Dudow, DDR 1959, D: Annekathrin Bürger, Angelica Domröse, Willi Schrade, Stefan Lisewski) im Cosima (12159 Berlin, Sieglindestr. 10)

Hier ist der **Flyer** zum Film.

aktuelle Informationen zur Website:

23.01.2024	**TREFFpunkt KINO am 23. Februar 2024 (Meinhard Jacobs)**
15.10.2023	**Abschied von Manfred Richter (Holger Fahrland)**
04.08.2023	**Filmbiografie Heinrich Schroth (Meinhard Jacobs)**
03.08.2023	**"Unter den Brücken" (1944/45)**
20.07.2023	**Filmbiografie Hannelore Schroth (Meinhard Jacobs)**
29.05.2023	**Thomas Müntzer - Ein Film deutscher Geschichte**
14.04.2023	**Wo Brandenburg am schönsten ist**
01.03.2023	**“Ein wenig Glück und Seligkeit” - Filmmusik der 1930er Jahre**
10.01.2023	**In Erinnerung an Fritz Martin Barber**

Mit freundlicher Unterstützung durch die Landeshauptstadt Potsdam

POTSDAM

Haben Sie Fragen und Anregungen zum Newsletter? Wir freuen uns über Ihr **Feedback**!

Dieser Newsletter dient nur zur Information. Eine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Qualität des Inhalts sowie für die Organisation von Angeboten und Veranstaltungen Dritter wird ausdrücklich ausgeschlossen. Für Informationen und Inhalte Dritter, die im Newsletter enthalten sind - einschließlich verlinkter Inhalte -, übernimmt der Arbeitskreis keine Verantwortung und macht sich diese Inhalte auch nicht zu eigen. Ersatzansprüche jedweder Art und gleich aus welchem Rechtsgrund sind, soweit rechtlich zulässig, ausgeschlossen.

Herausgeber:
Arbeitskreis "Filme und ihre Zeit"
im Groß Glienicker Kreis e. V.
Meinhard Jacobs
Wendensteig 88
14476 Potsdam

> Impressum
> Datenschutz

Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} versandt.Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich auf der Website **"Filmschaffende in Groß Glienicke"** für den Newsletter angemeldet haben.

Abmelden

Versendet mit Brevo

© 2021 Meinhard Jacobs